

Lenovo

L27i-40

Bedienungsanleitung



Artikel-Nr.

H23270FL0

67AB-KAC4-WW

Version 1 (September 2022)

© Alle Rechte vorbehalten **Lenovo 2022**

LENOVO-Produkte, -Daten, -Computersoftware und -Dienste werden unter Einsatz privater Mittel entwickelt und an Regierungsstellen als Handelsgüter mit begrenzten und eingeschränkten Nutzungs-, Reproduktions- und Offenlegungsrechten gemäß 48 C. F. R. 2.101 verkauft.

Hinweis zu begrenzten und eingeschränkten Rechten: Falls Produkte, Daten, Computersoftware oder Dienste unter dem „General Services Administration (GSA)“-Vertrag bereitgestellt werden, unterliegen deren Verwendung, Reproduktion und Offenlegung den unter Vertragsnummer GS-35F-05925 festgelegten Beschränkungen.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise.....	iv
Allgemeine Sicherheitshinweise	iv
 Kapitel 1. Erste Schritte.....	1-1
Komponentenliste	1-1
Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch.....	1-2
Produktübersicht.....	1-2
Einrichten des Monitors.....	1-4
 Kapitel 2. Monitor einstellen und verwenden.....	2-1
Ergonomie und Zugänglichkeit.....	2-1
Arbeitsbereich einrichten.....	2-1
Aufstellen und Betrachten des Monitors	2-1
Tipps für eine gesunde Arbeitsweise.....	2-2
Monitordarstellung anpassen.....	2-3
Wissenswertes zur Energieverwaltung	2-7
Energieverwaltungsmodi.....	28
Monitorpflege	2-9
Monitorfuß und Ständer abnehmen	2-9
Wandmontage (optional).....	29
 Kapitel 3. Referenzinformationen	3-1
Technische Angaben für den Monitor	3-1
Fehlerbehebung	3-3
Monitortreiber manuell installieren.....	3-5
 Anhang A. Reparatur und Kundendienst	A-1
Registrieren Ihrer Produkte.....	A-1
Technischer Online-Kundendienst.....	A-1
Telefonischer technischer Kundendienst	A-1
 Appendix B. Hinweise	B-1
Hinweise zum Recycling.....	B-2
Marken.....	B-2
Netzkabel	B-3

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

Tipps zur sicheren Benutzung Ihres Computers finden Sie unter:
<http://www.lenovo.com/safety>

Vor der Installation dieses Produkts bitte die Sicherheitshinweise lesen.



Gefahr

Zur Vermeidung von Kollisionsgefahren:

- Entfernen Sie nicht die Abdeckungen.
- Verwenden Sie das Produkt nicht ohne angebrachten Monitorfuß.
- Dieses Gerät während eines Gewitters nicht an die Stromversorgung anschließen oder davon abtrennen.
- Der Netzstecker muss an eine korrekt verdrahtete und geerdete Steckdose angeschlossen werden.
- Alle Geräte, an welche dieses Gerät angeschlossen wird, müssen ebenfalls an korrekt verdrahtete und geerdete Steckdosen angeschlossen sein.
- Beim Abtrennen des Monitors muss der Stecker aus der Steckdose gezogen werden. Die Steckdose muss zum Ein- und Ausstecken des Netzsteckers leicht erreichbar sein.

Um besondere Gefährdungen bei Betrieb, Installation, Wartung, Transport oder Lagerung der Ausrüstung zu vermeiden, müssen die erforderlichen Bedienungsanleitungen bereitgestellt werden. Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu verringern, führen Sie keine anderen als die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Wartungsarbeiten aus, es sei denn, sie sind dazu qualifiziert.

Handhabung:

- Wenn der Monitor mehr als 18 kg (39,68 lb) wiegt, wird empfohlen, dass dieser von zwei Personen bewegt oder angehoben wird.

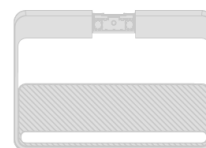
Kapitel 1. Erste Schritte

Diese Bedienungsanleitung enthält detaillierte Bedienungsanweisungen für den Anwender. Für eine Kurzerläuterung der Anweisungen, beziehen Sie sich bitte auf die Schnellstartanleitung.

Komponentenliste

In der Verpackung des Geräts sollten die folgenden Komponenten enthalten:

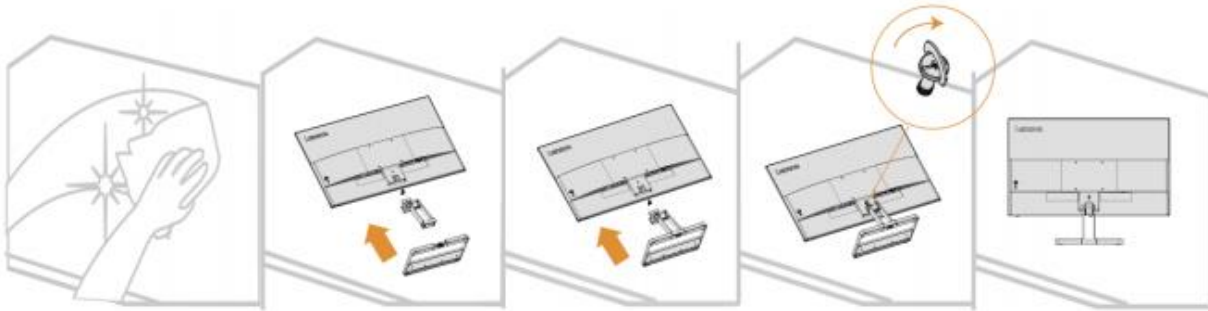
- Schnellstartanleitung
- Monitor
- Stand (Schrauben *1 STÜCK)
- Monitorfuß
- Netzkabel
- Videosignalkabel (vorbehaltlich der tatsächlichen)



Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch

Um Ihren Monitor einzurichten, beziehen Sie sich bitte auf die folgende Abbildung.

Hinweis: Berühren Sie nicht die Anzeigefläche des Monitors. Die Anzeigefläche kann durch unsanfte Behandlung oder übermäßigen Druck leicht beschädigt werden, da diese aus Glas besteht.



1. Legen Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten auf eine weiche, ebene Fläche.
2. Richten Sie den Stand am Monitorfuß aus und ziehen Sie dann die Schrauben im Uhrzeigersinn an.
3. Führen Sie den installierten Stand des Monitorfußes an der Rückseite des Monitors ein und ziehen Sie dann die Schrauben im Uhrzeigersinn an.

Hinweis: Um eine VESA-Halterung zu installieren, beziehen Sie sich bitte auf den Abschnitt „Wandmontage (optional)“ auf Seite 2-9.

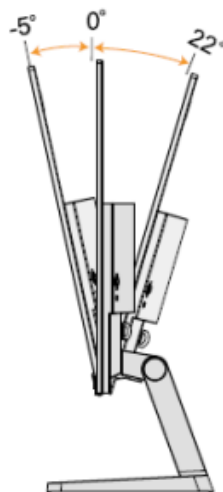
Produktübersicht

Dieser Abschnitt bietet Informationen zur Einstellung von Monitorpositionen, der den Benutzersteuerungen einstellen usw.

Einstellmöglichkeiten

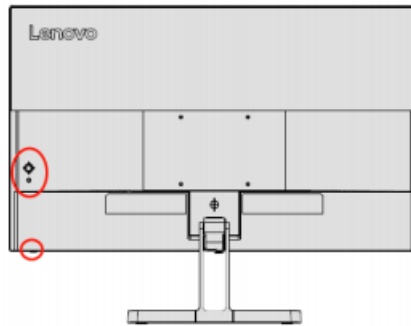
Neigungswinkel

Bitte beachten Sie die folgende Abbildung als Beispiel für die Neigungswinkel.



Monitor-Bedienelemente

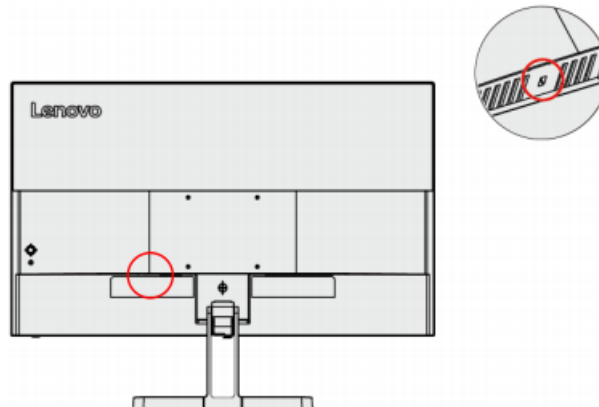
Die Bedienelemente am Monitorrahmen bieten Zugriff auf verschiedene Funktionen.



Weitere Einzelheiten zur Bedienung dieser Bedienelemente, finden Sie unter „Anpassen der Monitordarstellung“ auf den Seiten 2-3.

Kensington-Schloss zur Diebstahlsicherung

Ihr Monitor ist mit einem Kensington-Schloss zur Diebstahlsicherung ausgestattet, welches sich an der Rückseite des Monitors befindet.



Einrichten und Anschließen des Monitors

Dieser Abschnitt enthält Informationen darüber, wie Sie Ihren Monitor einrichten und anschließen.

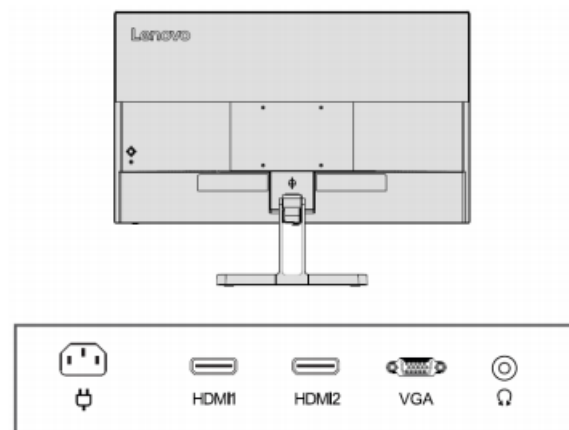
Monitor anschließen und einschalten

Hinweis: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise auf Seite iv.

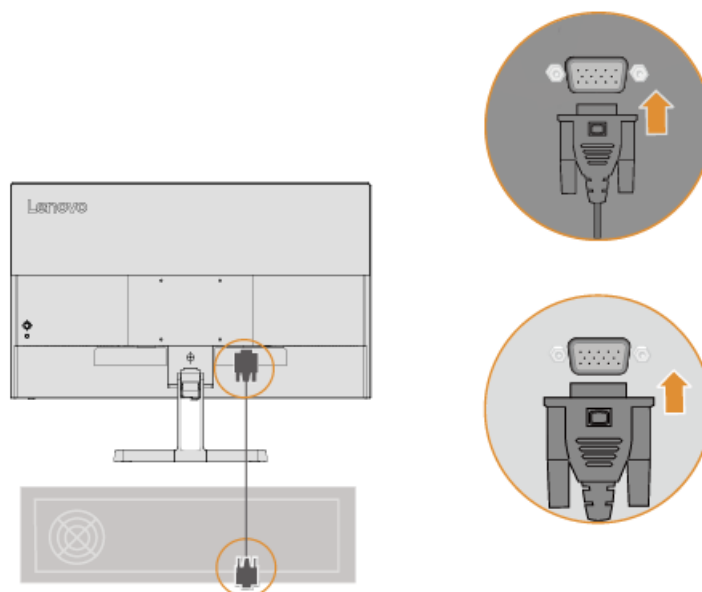
1. Schalten Sie den Computer und alle angeschlossenen Geräte aus. Ziehen Sie dann das Netzkabel des Computers aus der Steckdose.



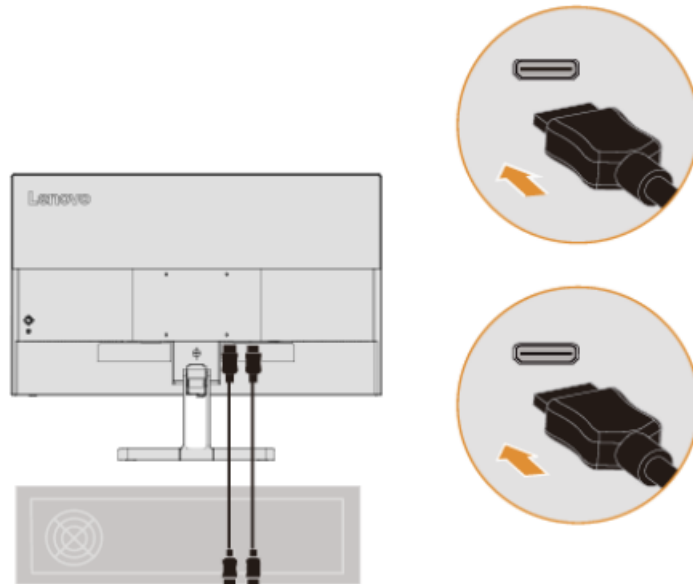
2. Schließen Sie die Kabel gemäß der nachstehenden Abbildung an.



3. Für Computer mit VGA-Anschlüssen.

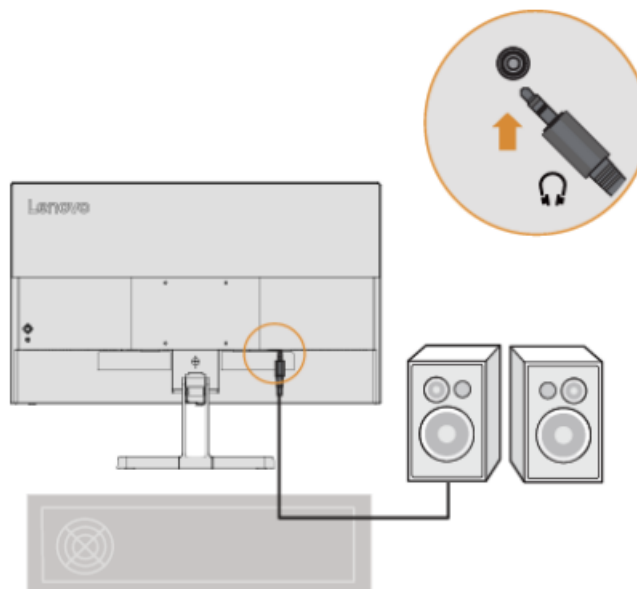


4. Für Computer mit HDMI1/2-Anschlüssen.



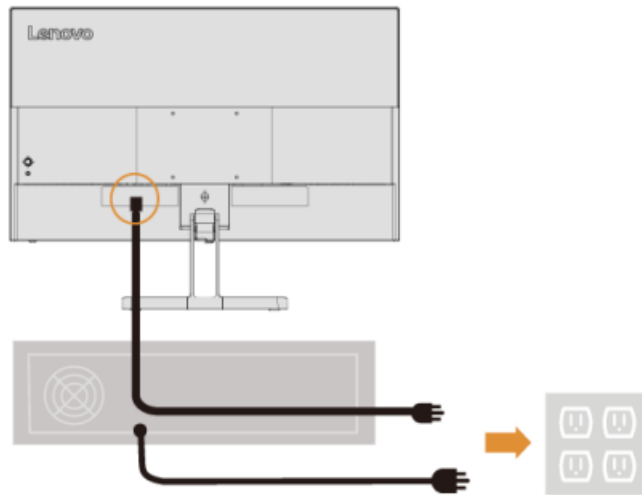
5. Verbinden Sie das Audiokabel des Lautsprechers am Audioanschluss des Monitors zur Übertragung der Audioquelle über HDMI.

Hinweis: Audioausgang für den HDMI-Modus.

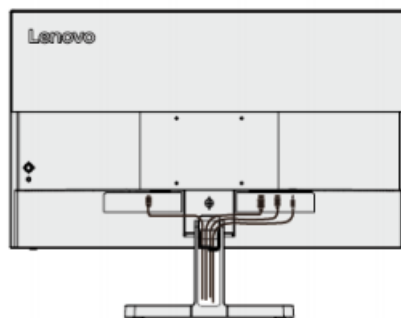


6. Schließen Sie das Netzkabel am Monitor an. Stecken Sie dann das Netzkabel des Monitors und Computers in eine geerdete Steckdose.

Hinweis: Der Computer muss ein zugelassenes Netzkabel für dieses Gerät verwenden. Die Richtlinien hinsichtlich der Installation und/oder für das Gerät des entsprechenden Landes müssen beachtet werden. Es muss ein zugelassenes Netzkabel verwendet werden, das nicht schwächer ist als ein herkömmliches flexibles Polyvinylchlorid-Kabel gemäß IEC 60227 (Bezeichnung H05VV-F 3G 0,75 mm² oder H05VVH2-F2 3G 0,75 mm²). Zusätzlich sollten ein flexibles Kabel aus synthetischem Gummi gemäß IEC 60245 (Bezeichnung H05RR-F 3G 0,75 mm²) verwendet werden.



7. Verwenden Sie beim Anschließen von Kabeln Drahtklemmen.



8. Schalten Sie den Monitor und Computer ein.



9. Zur Installation des Monitortreibers laden Sie ihn bitte von der Lenovo-Website herunter. http://support.lenovo.com/docs/L27i_40. Laden Sie den Treiber herunter, der Ihrem Monitormodell entspricht. Beachten Sie zur Installation den Abschnitt „Monitortreiber manuell installieren“ auf Seite 3-5.



Kapitel 2. Monitor einstellen und verwenden

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zum Einstellen und Verwenden des Monitors.

Ergonomie und Zugänglichkeit

Eine gutes ergonomisches Design ist maßgeblich für die komfortable Nutzung Ihres PCs. Ihr Arbeitsplatz und die von Ihnen genutzte Ausrüstung sollten Ihren persönlichen Bedürfnissen und der Art Ihrer Tätigkeit entsprechend eingerichtet sein. Darüber hinaus können gesunde Arbeitsgewohnheiten Ihnen helfen, optimale Effizienz und Komfort bei der Verwendung eines Computers zu erreichen.

Arbeitsbereich einrichten

Verwenden Sie eine Arbeitsfläche von geeigneter Höhe und ausreichender Arbeitsfläche, um ein bequemes Arbeiten zu ermöglichen.

Richten Sie Ihren Arbeitsbereich entsprechend der Art und Weise ein, wie Sie Materialien und Ausrüstung zur Arbeitsausführung verwenden. Bewahren Sie häufig benutzte Materialien ordentlich an Ihrem Arbeitsbereich auf und ordnen Sie häufig benutzte Gegenstände (z. B. eine Computermouse oder ein Telefon) so an, in unmittelbarer Reichweite befinden.

Die Platzierung und Einrichtung der Geräte haben großen Einfluss auf Ihre Arbeitshaltung. Die folgenden Punkte beschreiben, wie Sie die Geräteanordnung optimieren, um eine gute Arbeitshaltung zu erreichen und aufrechtzuerhalten.

Aufstellen des Bildschirms

Für ein angenehme Betrachtung des Monitors, sollten beim Aufstellen und Anpassen von Computermonitoren folgende Faktoren berücksichtigt werden:

- **Betrachtungsabstand:** Der empfohlene Betrachtungsabstand zwischen Ihren Augen und dem Bildschirm beträgt das 1,5-fache der Bildschirmdiagonale. Lösungen zur Umsetzung dieses erforderlichen Abstandes in engen Büroräumen beinhalten: den Schreibtisch von der Wand oder Trennwand wegziehen, um Raum für den Monitor zu schaffen, die Benutzung von Flachbildschirmen oder Kompaktdisplays in der Schreibtischecke bzw. die Platzierung der Tastatur in einer Tastaturschublade zur Schaffung einer erweiterten Arbeitsfläche.
- **Monitorhöhe:** Platzieren Sie den Monitor so, dass sich Ihr Kopf und Hals in einer natürlichen und bequemen (vertikalen und aufrechten) Position befinden. Falls der Monitor nicht höhenverstellbar ist, können Sie gegebenenfalls Bücher oder andere feste Gegenstände unter dem Monitorfuß anbringen, um die gewünschte Höhe zu erreichen. Als Faustregel gilt: Stellen Sie den Monitor so auf, dass sich der obere Bildschirmrand auf oder etwas unterhalb Ihrer Augenhöhe befindet, wenn Sie bequem sitzen. Es ist jedoch wichtig, die Einstellung der Monitorhöhe zu optimieren, damit die relative Position zwischen den Augen und der Mitte des Monitors den richtigen Sehabstand bietet und ein angenehmes Seherlebnis bei entspannten Augenmuskeln ermöglicht wird.
- **Neigungswinkel:** Die Anpassung des Neigungswinkel des Monitors optimiert die Darstellung Ihres Bildschirminhalts und hält Ihren Kopf und Nacken in der bestmöglichen Position.
- **Regulärer Aufsellort :** Stellen Sie Ihren Monitor so auf, dass kein grelles Licht oder Reflexionen von der Deckenbeleuchtung oder naheliegenden Fenstern auf dem Bildschirm auftreten.

Hier sind ein paar weitere Tipps für ein entspanntes Betrachten des Monitors:

- Sorgen Sie für eine angemessene Beleuchtung für die ausgeführte Tätigkeit.
- Nutzen Sie die Helligkeits-, Kontrast- und Bildsteuerungen (sofern verfügbar), um das Monitorbild entsprechend Ihren visuellen Anforderungen zu optimieren.
- Halten Sie Ihren Monitorschirm sauber, damit Sie die Inhalte deutlich sehen können.

Lange Phasen konzentrierter Bildschirmtätigkeit kann für die Augen ermüdend sein. Achten Sie darauf, regelmäßig den Blick von Ihrem Bildschirm abzuwenden und den Blick auf ein weit entferntes Objekt zu richten, um Ihre Augenmuskeln zu entspannen. Falls Sie Fragen zur Ermüdung der Augen oder zu Augenbeschwerden haben, fragen Sie einen Augenspezialisten um Rat.

Tipps für eine gesunde Arbeitsweise

Die folgenden Informationen stellen eine Zusammenfassung wichtiger zu bedenkender Faktoren dar, wenn Sie beim Arbeiten an Ihrem Computer komfortabel und produktiv bleiben möchten.

- **Eine gute Haltung beginnt mit der Aufstellung des Geräts:** Das Layout Ihres Arbeitsbereichs und die Aufstellung Ihrer Computerausrüstung können einen großen Einfluss auf Ihre Körperhaltung bei der Computerverwendung haben. Befolgen Sie unbedingt die Tipps auf der Seite 2-1 unter „Ihren Arbeitsbereich einrichten“, um die Aufstellung und Ausrichtung Ihrer Ausrüstung zu optimieren, damit Sie eine komfortable und produktive Haltung beibehalten können. Machen Sie außerdem von den Einstellmöglichkeiten Ihrer Computerkomponenten und der Büromöbel Gebrauch, um sie an Ihre derzeitigen oder veränderten persönlichen Präferenzen anzupassen.
- **Geringfügige Haltungsänderungen können Beschwerden vermeiden helfen:** Je länger Sie vor einem Computer sitzen, desto wichtiger ist die Kontrolle Ihrer Arbeitshaltung. Vermeiden Sie es, eine einzige Haltung über einen längeren Zeitraum beizubehalten. Regelmäßige leichte Haltungsänderungen können dabei helfen, mögliche Beschwerden zu vermeiden. Nutzen Sie die Einstellmöglichkeiten von Büromöbeln oder -geräten für die Ausführung von Haltungsänderungen.
- **Kurze, regelmäßige Pausen gewährleisten ein gesundes Arbeiten am Computer:** Da die Arbeit am Computer in erster Linie eine statische Aktivität ist, ist es besonders wichtig, kurze Arbeitspausen im Laufe des Tags einzulegen. Machen Sie regelmäßige Pausen, stehen Sie in regelmäßigen Abständen von Ihrem Arbeitsbereich auf, strecken und bewegen sich oder trinken Sie etwas oder legen Sie anderweitig eine kurze Pause von der Arbeit am Computer ein. Kurze Pausen während der Arbeit ermöglichen einen Wechsel der Körperhaltung und hilft Ihnen während der Arbeit beschwerdefrei und produktiv zu bleiben.

Monitordarstellung anpassen

In diesem Abschnitt werden die Funktionen der Bedienelemente beschrieben, die zum Anpassen des Monitorbilds verwendet werden.

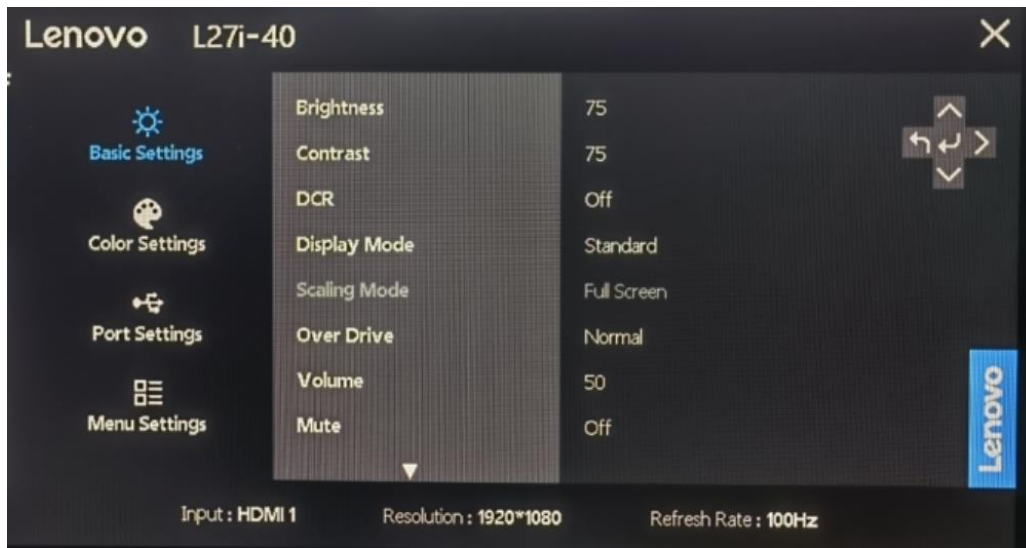
Direkte Zugriffssteuerungen verwenden

Die direkten Zugriffssteuerungen können verwendet werden, wenn das Bildschirmenü (On-Screen Display, OSD) nicht angezeigt wird.

Symbol	Steuerung	Beschreibung
	Ein/Aus	Ein-/Ausschalten
	Menü/Bestätigen	Öffnen des Bildschirmmenüs (OSD). Aufrufen der nächsten Menüebene. 10 Sek. gedrückt halten zum Sperren/Entsperren des Menüs.
	Rechts	Wenn das Bildschirmmenü (OSD) nicht angezeigt wird, Einstellung des Tastaturbefehls für die Lautstärke (HDMI) / Tastaturbefehl für die automatische Einstellung (VGA); Drücken, um das Untermenü aufzurufen; Drücken, um den Wert auf der Einstellleiste zu erhöhen.
	Links	Wenn das Bildschirmmenü (OSD) nicht angezeigt wird, Einstellung des Tastaturbefehls für die Lautstärke (HDMI) / Tastaturbefehl für die automatische Einstellung (VGA); Zurückkehren zum Untermenü. Drücken, um den Wert auf der Einstellleiste zu verringern.
	Auf	Bei Anzeige des OSD-Menüs, Navigation des Cursors nach oben. Kurbefehltaste für die Helligkeitsanpassung
	Ab	Bei Anzeige des OSD-Menüs, Navigation des Cursors nach unten. Kurbefehltaste für die Helligkeitsanpassung
	Wahl der Signalquelle	Kurbefehltaste zur Wahl der Signalquelle Zum Aktivieren oder Deaktivieren der DDC-CI-Funktion für 10 Sekunden gedrückt halten.

Verwenden der Bedienelemente des Bildschirmmenüs (OSD)

Beim Anpassen der Einstellungen können Sie die Bedienelemente über das OSD anzeigen.



Bedienelemente:

1. Drücken Sie auf , um das OSD-Hauptmenü zu öffnen.
2. Verwenden Sie  oder , um zwischen den Symbolen zu wechseln. Wählen Sie ein Symbol aus und drücken Sie auf , um die Funktion aufzurufen. Wenn ein Untermenü vorhanden ist, verwenden Sie  oder , um zwischen den Optionen zu wechseln, und drücken Sie dann auf , um die Funktion auszuwählen. Verwenden Sie  oder , um Anpassungen vorzunehmen, drücken Sie dann zum Speichern auf .
3. Drücken Sie auf , um die Untermenüs der Reihe nach zu verlassen und schließlich das OSD zu beenden.
4. Halten Sie  für 10 Sekunden gedrückt, um das OSD zu sperren. Auf diese Weise können Sie versehentliche Einstellungen im OSD verhindern. Halten Sie  für 10 Sekunden gedrückt, um das OSD für Einstellungen zu entsperren.
5. DDC/CI ist standardmäßig aktiviert. Halten Sie  für 10 Sekunden gedrückt, um die DDC-CI-Funktion zu aktivieren/deaktivieren. Auf dem Bildschirm wird die Meldung „DDC/CI deaktiviert (DDC/CI aktiviert)“ angezeigt.

Tabelle 2-1: OSD-Funktionen

Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Steuerungen und Anpassungen
 Grundeinstellungen	Helligkeitsanpassung	Anpassung der allgemeinen Bildschirmhelligkeit	
	Kontrasteinstellung	Einstellung des Bildschirmkontrasts	
	Dynamisches Kontrastverhältnis	Ein Aus	Stromverbrauch Das Ändern der Untereinstellung erhöht den Stromverbrauch. Ändern/Abbrechen
	Anzeigemodus	Standard Gaming Filme Web Browsing Bilder	
	Anpassung des Skalierungstyps	Vollbildschirmanzeige Original AR (Originalformat)	16:9-Signal nicht einstellbar
	Dynamisches Ansprechverhalten	Aus Normal Extrem	
	Lautstärke	0–100	Nur HDMI-Signal
	Stummschaltung	Ein Aus	
	Video-Bereich	Automatisch	
		Volle Reichweite 0-255	
		Eingeschränkter Bereich 16-235	
	Automatische Einstellung	/	Nur VGA-Signal
	Clock (Takt)	0–100	
	Phase	0–100	
	Horizontale Position	0–100	
	Vertikale Position	0–100	
 Farbeinstellung	Kalte Farbtemperatur	/	
	Standard-Farbtemperatur	/	
	Warme Farbtemperatur	/	
	Benutzereinstellungen	Rot 0-100	
		Grün 0-100	
		Blau 0-100	
 Anschlusseinstellungen	Eingangssignal	Automatisches Umschalten des Eingangssignals	Umschalten der Signalquelle
		HDMI1	
		HDMI2	
		VGA	
	FreeSync	Automatisch	
		Aus	

 Menü-Einstellungen	Information	Produktbezeichnung L27i-40 Aktualisierungsrate: 100 Hz Firmware: LEN1.0 Serien-Nr.:	
	Sprache	English	
		Français	
		Italiano	
		Chinesisch (vereinfacht)	
		Español	
		Japanisch	
		Deutsch	
		Русский	
		ไทย	
		Українська	
	Horizontale Menüposition	0–100	
	Vertikale Menüposition	0–100	
	Transparenz	0–100	
	OSD-Monitorzeiteinstellung	5–60 Sek.	
	LED-Anzeige	Ein	
		Aus	
	Alle Einstellungen zurücksetzen	Abbrechen	
		Wiederherstellen der Werkseinstellungen	

Schwaches blaues Licht

In den letzten Jahren hat die Besorgnis über die Auswirkungen von blauem Licht auf die Augengesundheit zugenommen. Blaues Licht hat eine Wellenlänge zwischen 300 nm und 500 nm. Die Monitore reduzieren im Standardeinstellungsmodus die Emission von blauem Licht. Die Monitore erfüllen die Anforderung von schwachem blauem Licht (Hardware-Lösung).

Unterstützte Anzeigemodi auswählen

Der Computer steuert, welchen Anzeigemodus der Monitor verwendet. Lesen Sie daher bitte in der Dokumentation Ihres Computers nach, wie Sie die Anzeigemodi ändern können.

Die Bildgröße, Bildposition und Bildform könnten sich mit dem Umschalten des Anzeigemodus ändern. Das ist normal und das Bild kann mithilfe der automatischen Bildeinstellung und der Bildsteuerung nachjustiert werden.

Im Gegensatz zu Röhrenmonitoren, die eine hohe Bildwiederholfrequenz erfordern um ein Flimmern des Bildes zu reduzieren, sind LCD- oder Flachbildschirm-Technologien grundsätzlich flimmerfrei.

Hinweis: Falls Sie Ihr System zuvor mit einem Röhrenmonitor betrieben haben und es derzeit auf einen Anzeigemodus außerhalb des Bereichs dieses Monitors konfiguriert ist, müssen Sie gegebenenfalls den Röhrenmonitor vorübergehend wieder anschließen, bis Sie das System neu konfiguriert haben; vorzugsweise auf eine Auflösung von 1920 x 1080 Bildpunkten (bei 100 Hz), dies ist ein gebräuchlicher Anzeigemodus.

Die nachstehend aufgeführten Anzeigemodi wurden bereits ab Werk optimal voreingestellt.

Tabelle 2-2: Werkseitig voreingestellte Anzeigemodi

Auflösung	Bildwiederholrate	Signalkanal
640×480	60Hz	VGA/HDMI
640×480	72Hz	
640×480	75Hz	
720×400	70Hz	
800×600	56Hz	
800×600	60Hz	
800×600	72Hz	
800×600	75Hz	
832×624	75Hz	
1024×768	60Hz	
1024×768	70Hz	
1024×768	75Hz	
1152×864	75Hz	
1280×1024	60Hz	
1280×1024	70Hz	
1280×1024	75Hz	
1440×900	60Hz	
1600×900	60Hz	
1680×1050	60Hz	
1920×1080	60Hz	
1366×768	60Hz	HDMI
1600×900	75Hz	
1920×1080	75Hz	
1920×1080	100Hz	

Wissenswertes zur Energieverwaltung

Die Energieverwaltung wird aktiviert, sobald der Computer feststellt, dass Sie die Maus oder die Tastatur für einen bestimmten, vom Benutzer festgelegten Zeitraum, nicht mehr benutzt haben. Es werden verschiedene Zustände unterschieden, die in der folgenden Tabelle beschrieben werden. Für eine optimale Leistung, schalten Sie Ihren Monitor am Ende eines jeden Arbeitstages aus, oder wenn dieser für einen längeren Zeitraum über den Tag hinweg nicht benutzt wird.

Tabelle 2-3: Betriebsanzeigen

Status	Betriebsanzeige	Display	Wiederaufnahme des Betriebs
Ein	Weiß	Normal	
Bereitschafts-/ Ruhezustand	Bernstein	Schwarz	Drücken Sie eine beliebige Taste oder bewegen Sie die Maus. Die Reaktionszeit kann geringfügig verzögert sein. Hinweis: Der Bereitschaftszustand wird auch aktiv, wenn kein Bild auf dem Monitor angezeigt wird.
Aus	Aus	Keine Anzeige	Drücken Sie zum Einschalten die Ein/Aus-Taste. Es kann zu einer leichten Verzögerung kommen, bevor das Bild wieder angezeigt wird.

Energieverwaltungsmodi

VESA-Modus	Horizontale Synchronisierung	Vertikale Synchronisierung	Video	Ein/Aus-Anzeige	Stromverbrauch
Normalbetrieb	Aktiv	Aktiv	Ereignisse	Weiß	36 W (max.)* 19,5 W (typisch)
Aktiv/Aus-Modus	Inaktiv	Inaktiv	Schließen	Bernstein	Weniger als 0,5 W
Aus	-	-	-	Aus	Weniger als 0,3 W

* Maximaler Stromverbrauch für maximale Helligkeit.

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und gibt die Werte unter Laborbedingungen an. Die Leistung Ihres Produkts hängt von der von Ihnen bestellten Software, Komponenten und Peripheriegeräten ab, und es unterliegt nicht der Verantwortung von Lenovo, diese Informationen dementsprechend zu aktualisieren. Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen über elektrische Fehlertoleranzen oder ähnliche Kennwerte nicht auf diese Informationen verlassen. Es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen.

Monitorpflege

Den Monitor stets von der Stromversorgung abtrennen, bevor Sie Reinigungsarbeiten am Monitor durchführen.

Niemals:

- Wasser oder Flüssigkeiten direkt auf den Monitor gelangen lassen.
- Lösungsmittel oder Scheuermittel verwenden.
- Entflammbare Reinigungsmaterialien zur Reinigung des Monitors oder sonstiger elektrischen Geräte verwenden.
- Den Bildschirmbereich des Monitors mit scharfen oder scheuernden Gegenständen berühren. Ein solcher Kontakt kann dauerhafte Schäden an Ihrem Bildschirm verursachen.
- Irgendwelche Reinigungsmittel verwenden, die eine antistatische Lösung oder ähnliche Zusätze enthalten. Andernfalls kann die Beschichtung der Bildschirmoberfläche beschädigt werden.

Grundsätzlich:

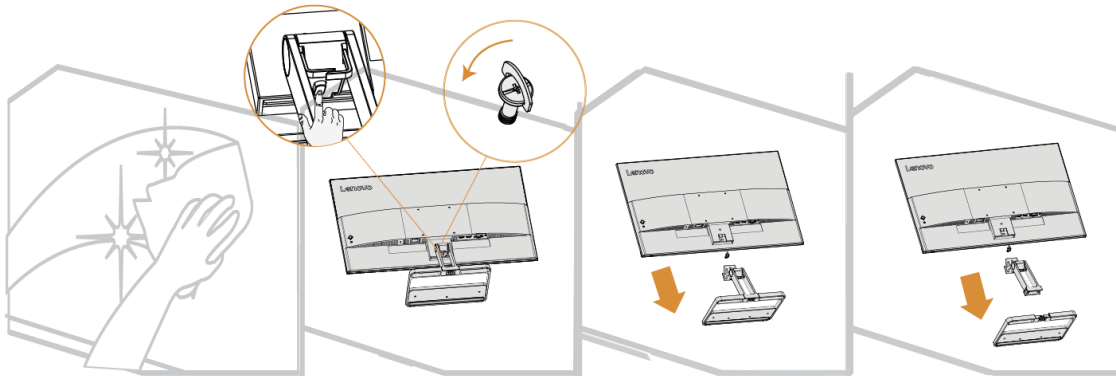
- Ein weiches Tuch leicht mit Wasser anfeuchten und vorsichtig den Bildschirm und das Gehäuse abwischen.
- Fettspuren oder Fingerabdrücke mit einem feuchten Tuch und etwas mildem Reinigungsmittel entfernen.

Monitorfuß und Ständer abnehmen

Schritt 1: Stellen Sie den Monitor auf eine ebene Fläche.

Schritt 2: Um den Stützarm vom Monitor zu lösen, lösen Sie die Schrauben und halten Sie die Schnelllösetaste des Stützarms gedrückt.

Schritt 3: Lösen Sie die Schrauben, um die Basis des Stützarms davon zu lösen.

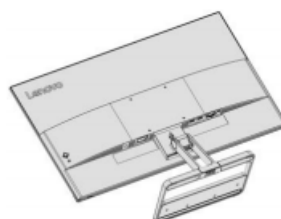


Wandmontage (optional)

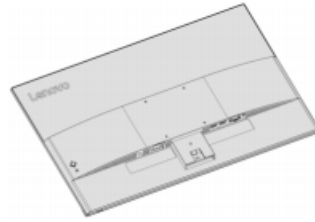
Beachten Sie die Anweisungen, die mit dem Montagesatz für den Monitorfuß mitgeliefert werden. Um Ihr LCD-Display von einem Tischaufbau für die Wandmontage vorzubereiten, gehen Sie wie folgt vor:

Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass der Ein/Aus-Schalter ausgeschaltet ist und ziehen Sie das Netzkabel ab.

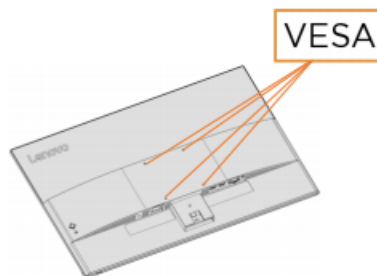
Schritt 2: Platzieren Sie den LCD-Monitor mit der Bildschirmfläche nach unten auf ein Handtuch oder eine Decke.



Schritt 3: Nehmen Sie den Monitorfuß und Stand vom Monitor ab, beziehen Sie sich auf den Abschnitt „Monitorfuß und Stand abnehmen“ auf Seite 2-9.



Schritt 4: Bringen Sie die Montagehalterung des VESA-Wandmontagesets (100 × 100 mm Lochabstand) mit den M4 x 10 mm VESA-Schrauben an.



Schritt 5: Bringen Sie den LCD-Monitor an der Wand an und befolgen Sie die Anweisungen des Wandmontagesatzes. Benutzen Sie ausschließlich eine UL-gelistete Wandhalterung mit einer min. Belastbarkeit von: 8 kg.

Hinweis: Wenn Sie den flexiblen Arm verwenden, sollte das Display nicht mehr als 5 Grad nach unten geneigt werden.

Kapitel 3. Referenzinformationen

Dieser Abschnitt enthält Bildschirmspezifikationen, Anweisungen zur manuellen Installation des Bildschirmtreibers, zur Fehlerbehebung und Kundendienstinformationen.

Technische Angaben für den Monitor

Tabelle 3-1: Technische Angaben für den Monitor - Modell H23270FL0

Abmessungen	Dicke	181,8 mm (7,16 Zoll)
	Höhe	474,4 mm (18,68 Zoll)
	Breite	612,3 mm (24,11 Zoll)
Stand	Neigungswinkel	Bereich: -5 ° bis 22 °
VESA-Halterung	Unterstützt	100 mm × 100 mm (3,94 Zoll × 3,94 Zoll)
Bild	Sichtbarer Anzeigebereich	685,9 mm (27 Zoll)
	Maximale Höhe	336,312 mm (13,24 Zoll)
	Maximale Breite	597,888 mm (23,53 Zoll)
	Pixelabstand	0,3114(H) x 0,3114(V) mm
Stromversorgung	Versorgungsspannung	100-240 V AC 1,2 A
	Max. Stromversorgungsspannung	
Energieverbrauch Hinweis: Der Energieverbrauchswert ist der Energieverbrauch sowohl des Monitors als auch des Netzteils.	Normalbetrieb	<36 W (max.) <19,5 W (Standard)
	Bereitschafts-/Ruhezustand	<0,5 W
	Aus	<0,3 W
	Hinweis: Kein(e) USB/Kamera/externen Lautsprecher	
Video-Eingang (analog)	Schnittstelle	VGA
	Eingangssignal	Analog Direct Drive, 75 Ohm 0,7 V
	Horizontalauflösung	1920 Pixel (max.)
	Vertikalauflösung	1080 Pixel (max.)
	Taktfrequenz	170 MHz (max.)
HDMI	Schnittstelle	HDMI
	Eingangssignal	VESA TMDS (Panel Link™)/HDMI
	Horizontalauflösung	1920 Pixel (max.)
	Vertikalauflösung	1080 Pixel (max.)
	Taktfrequenz	250 MHz (max.)
Kommunikation	VESA DDC/CI	

Unterstützte Anzeigemodi	Horizontalfrequenz	30 kHz bis 120 kHz
	Vertikalfrequenz	48 Hz bis 100 Hz
	Native Auflösung	1920 x 1080 bei 100 Hz
Temperatur	Im Betrieb	0 ° bis 40 °C (32 °F bis 104 °F)
	Bei Lagerung	-20 ° bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
	Bei Versand	-20 ° bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F)
Luftfeuchtigkeit	Im Betrieb	10-80 % (nicht kondensierend)
	Bei Lagerung	5-95 % (nicht kondensierend)
	Bei Versand	5-95 % (nicht kondensierend)

Fehlerbehebung

Falls ein Problem bei der Einstellung oder Verwendung Ihres Monitors auftritt, können Sie dies eventuell selbstständig beheben. Bevor Sie sich an Ihren Händler oder Lenovo wenden, probieren Sie bitte die folgenden vorgeschlagenen Maßnahmen entsprechend dem aufgetretenen Problem.

Tabelle 3-2: Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahme	Referenz
„Bereichsüberschreitung“ wird auf dem Bildschirm angezeigt und die Betriebsanzeige blinkt weiß auf.	Dieser Monitor unterstützt nicht den vom System eingestellten Anzeigemodus	- Falls Sie einen alten Monitor ersetzt haben, schließen Sie ihn erneut an und stellen Sie den Anzeigemodus für den Bereich ein, der von Ihrem neuen Monitor unterstützt wird. - Bei Verwendung eines Windows-Systems, starten Sie das System im abgesicherten Modus, wählen Sie dann einen unterstützten Anzeigemodus für Ihren Computer aus. - Falls diese Optionen nicht funktionieren, kontaktieren Sie bitte den Kundendienst.	„Einen unterstützten Anzeigemodus auswählen“ auf Seite 2-7
Schlechte Bildqualität	Das Kabel für das Videosignal ist nicht ordnungsgemäß mit dem Monitor oder am System angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass das Signalkabel fest am Computer und Monitor angeschlossen ist.	„Monitor anschließen und einschalten“ auf Seite 1-4
	Die Farbeinstellungen sind möglicherweise nicht korrekt.	Wählen Sie eine andere Farbeinstellung aus dem OSD-Menü.	„Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-3
	Die automatische Bildeinstellungsfunktion wurde nicht ausgeführt.	Führen Sie die automatische Bildeinstellung aus.	„Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-3
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht und es werden keine Bilder angezeigt.	- Der Ein/Aus-Schalter des Monitors ist nicht eingeschaltet. - Das Netzkabel ist lose oder nicht angeschlossen. - Die Steckdose führt keinen Strom.	- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel vollständig eingesteckt ist. - Stellen Sie sicher, dass die Steckdose mit Strom versorgt wird. - Schalten Sie den Monitor ein. - Tauschen Sie das Netzkabel aus. - Wechseln Sie die Steckdose.	„Monitor anschließen und einschalten“ auf Seite 1-4
Der Bildschirm ist schwarz und die Betriebsanzeige leuchtet gelb.	Das Display befindet sich im Bereitschafts-/Ruhezustand	- Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um den Betrieb fortzusetzen. - Überprüfen Sie die Einstellungen der Energieverwaltung auf Ihrem Computer.	„Wissenswertes zur Energieverwaltung“ auf Seite 2-8
Die Betriebsanzeige leuchtet orange und es werden keine Bilder angezeigt.	Das Videosignalkabel ist lose oder vom System oder Monitor abgetrennt.	Achten Sie darauf, dass das Videosignalkabel ordnungsgemäß am System angeschlossen ist.	„Monitor anschließen und einschalten“ auf Seite 1-4
	Die Bildschirmhelligkeit und Kontrast befinden sich auf der niedrigsten Einstellung.	Stellen Sie die Helligkeit und Kontrast im OSD-Menü ein.	„Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-3
Ein oder mehrere Pixel ändern die Farbe	Dies ist ein inhärentes Merkmal der LCD-Technologie und stellt keinen Defekt des LCD-Monitors dar.	Falls mehr als fünf Pixel fehlen, wenden Sie sich bitte an das Kundendienstzentrum	„Anhang A. Reparatur und Kundendienst“ auf Seite A-1

Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahme	Referenz
• Verschwommene Linien oder Bilder im Text • Horizontale oder vertikale Linien sind im Bild vorhanden.	• Die Bildeinstellungen sind nicht optimiert • Die Einstellungen der Anzeigeeigenschaften des Systems sind nicht optimiert.	Passen Sie die Auflösungseinstellung des Systems an die Auflösung dieses Monitors an: 1920 × 1080 bei 100 Hz.	„Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-3
		Führen Sie die automatische Bildeinstellung durch. Falls die automatische Bildeinstellung nicht hilft, führen Sie eine manuelle Bildeinstellung durch.	„Einen unterstützten Anzeigemodus auswählen“ auf Seite 2-7
		Wenn Sie mit der manuellen Auflösung arbeiten, können Sie das Bild durch die Anpassung der Einstellung Punkte pro Zoll (dpi) auf Ihrem System weiter verbessern.	Siehe dazu den Abschnitt Erweiterte Einstellungen unter Anzeigeeigenschaften Ihres Computers.

Monitortreiber manuell installieren

Nachstehend finden Sie die Schritte zum manuellen Installieren des Monitortreibers unter Microsoft Windows 10 und Windows 11.

Monitortreiber unter Windows 10 installieren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Plug-and-Play-Funktion von Microsoft Windows 10 zu verwenden:

1. Schalten Sie den Computer und sämtliche angeschlossenen Geräte aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Monitor ordnungsgemäß angeschlossen ist.
3. Schalten Sie den Monitor ein und dann die Systemeinheit. Starten Sie Ihren Computer mit dem Betriebssystem Windows 7.
4. Finden Sie auf der Lenovo-Webseite unter <http://support.lenovo.com.cn/> den entsprechenden Monitortreiber und laden Sie ihn auf den PC herunter, mit dem dieser Monitor verbunden ist (z. B. Desktop-Computer).
5. Öffnen Sie das Fenster Anzeigeeigenschaften wie folgt: Klicken Sie auf die Symbole Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound, und dann auf das Symbol Monitor.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte „Ändern der Anzeigeeinstellungen“.
7. Klicken Sie auf das Symbol „Erweiterte Einstellungen“.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte „Monitor“.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Eigenschaften“.
10. Klicken Sie auf die Registerkarte „Treiber“.
11. Klicken Sie auf „Treiber aktualisieren“. Klicken Sie dann auf „Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen“.
12. Wählen Sie „Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen“.
13. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Datenträger“. Wählen Sie nach Anklicken der Schaltfläche „Durchsuchen“ den folgenden Pfad aus: X:\Monitor Drivers\Windows 10 (‚X‘ steht für den „Ordner, in dem sich der heruntergeladene Treiber befindet“ (z. B. C:\)).
14. Wählen Sie die Datei „lenL27i-40.inf“ aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Öffnen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“.
15. Im neuen Fenster, wählen Sie „LEN L27i-40“ aus und klicken Sie auf „Weiter“.
16. Nach Abschluss der Installation, löschen Sie alle heruntergeladenen Dateien und schließen Sie alle Fenster.
17. Starten Sie das System neu. Das System wird automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und die entsprechenden Farbprofile auswählen.

Monitortreiber unter Windows 11 installieren

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Plug-and-Play-Funktion von Microsoft Windows 11 zu verwenden:

1. Schalten Sie den Computer und sämtliche angeschlossenen Geräte aus.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Monitor ordnungsgemäß angeschlossen ist.
3. Schalten Sie den Monitor ein und dann die Systemeinheit. Starten Sie Ihren Computer mit dem Betriebssystem Windows 10.
4. Finden Sie auf der Lenovo-Webseite unter <http://support.lenovo.com.cn/> den entsprechenden Monitortreiber und laden Sie ihn auf den PC herunter, mit dem dieser Monitor verbunden ist (z. B. Desktop-Computer).
5. Öffnen Sie das Fenster Anzeigeeigenschaften wie folgt: Klicken Sie auf die Symbole Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound, und dann auf das Symbol Monitor.
6. Klicken Sie auf die Registerkarte „Ändern der Anzeigeeinstellungen“.
7. Klicken Sie auf das Symbol „Erweiterte Einstellungen“.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte „Monitor“.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Eigenschaften“.
10. Klicken Sie auf die Registerkarte „Treiber“.
11. Klicken Sie auf „Treiber aktualisieren“. Klicken Sie dann auf „Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen“.
12. Wählen Sie „Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen“.
13. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Datenträger“. Wählen Sie nach Anklicken der Schaltfläche „Durchsuchen“ den folgenden Pfad aus: X:\Monitor Drivers\Windows 11
(„X“ steht für den „Ordner, in dem sich der heruntergeladene Treiber befindet“ (z. B. C:\)).
14. Wählen Sie die Datei „lenL27i-40.inf“ aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Öffnen. Klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“.
15. Im neuen Fenster, wählen Sie „LEN L27i-40“ aus und klicken Sie auf „Weiter“.
16. Nach Abschluss der Installation, löschen Sie alle heruntergeladenen Dateien und schließen Sie alle Fenster.
17. Starten Sie das System neu. Das System wird automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und die entsprechenden Farbprofile auswählen.

Im Gegensatz zu Röhrenbildschirmen, verbessert eine schnellere Bildwiederholfrequenz bei LCD-Bildschirmen nicht die Anzeigequalität. Lenovo empfiehlt entweder eine Auflösung von 1920x 1080 bei einer Bildwiederholfrequenz von 100 Hz.

Weitere Hilfe erhalten

Falls Sie das Problem dennoch nicht beheben können, wenden Sie sich bitte an den Lenovo-Support. Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Kundencenter finden Sie im Abschnitt „Anhang A. Reparatur und Kundendienst“ auf Seite A-1.

Anhang A. Reparatur und Kundendienst

Die folgenden Informationen beziehen sich auf den technischen Kundendienst, der für Ihr Produkt während der Garantiezeit oder während der gesamten Lebensdauer des Produkts zur Verfügung steht. Eine vollständige Erläuterung der Lenovo-Garantiebedingungen finden Sie in der Erklärung zur eingeschränkten Garantie von Lenovo.

Registrieren Ihrer Produkte

Bitte registrieren Sie sich für die Inanspruchnahme von Produktreparaturen und Aktualisierungen sowie für kostenloses oder reduziertes Computerzubehör und -Inhalte. Besuchen Sie:
<http://www.lenovo.com/support>

Technischer Online-Kundendienst

Während der Lebensdauer Ihres Produkts steht Ihnen online der technische Kundendienst zur Verfügung unter: <http://www.lenovo.com/support>

Während der Garantiezeit können Sie ebenfalls den Support für Produktersatz oder zum Austausch defekter Komponenten nutzen. Falls Ihr Gerät darüber hinaus an einem Lenovo-Computer installiert ist, können Sie möglicherweise auch den Kundendienst vor Ort in Anspruch nehmen. Ein Mitarbeiter des technischen Kundendienstes von Lenovo ist Ihnen gerne dabei behilflich, die beste Alternative zu finden.

Telefonischer technischer Kundendienst

Unser Kundendienstzentrum unterstützt Sie bis zu 90 Tage nachdem das Produkt vom Markt genommen wurde bei der Installation und Konfiguration. Nach Ablauf dieses Zeitraums wird die Unterstützung eines solchen Produktes eingestellt oder wird kostenpflichtig angeboten, nach freiem Ermessen von Lenovo. Ergänzender Support ist gegen eine Schutzgebühr möglich.

Bevor Sie sich an den Mitarbeiter des technischen Kundendienstes wenden, halten Sie bitte folgenden Informationen bereit: Name und Artikelnummer des Produktes, Kaufbeleg, Computerhersteller, Modell, Seriennummer und Bedienungsanleitung, exakter Wortlaut von Fehlermeldungen, Problembeschreibung, Informationen zur Hardware- und Softwarekonfiguration Ihres Systems.

Ihr technischer Ansprechpartner möchte möglicherweise während des Telefongesprächs versuchen, Sie durch einen Problemlösungsprozess an Ihrem Computer zu navigieren.

Telefonnummern können ohne Vorankündigung geändert werden. Die aktuelle Telefonliste für den Kundendienst von Lenovo ist stets verfügbar unter: <http://www.lenovo.com/support>

Land oder Region	Telefonnummer
Argentinien	0800-666-0011 (Spanisch, Englisch)
Australien	1-800-041-267 (Englisch)
Österreich	0810-100-65 (Ortstarif) (Deutsch)
Belgien	Garantieservice und Support: 02-339-36-11 (Niederländisch, Französisch)
Bolivien	0800-10-0189 (Spanisch)

Land oder Region	Telefonnummer
Brasilien	Anrufe, von innerhalb der Region Sao Paulo: 11-3889-8986 Anrufe, von außerhalb der Region Sao Paulo: 0800-701-4815 (Portugiesisch)
Brunei Daressalam	800-1111 (Englisch)
Kanada	1-800-565-3344 (Englisch, Französisch)
Chile	800-361-213 (Spanisch)
China	400-990-8888
China Hongkong (Sonderverwaltungszone)	(852)3516-8977 (Kantonesisch, Englisch, Mandarin)
China (Macau Sonderverwaltungszone)	0800-807 / (852) 3071-3559 (Kantonesisch, Englisch, Mandarin)
Kolumbien	1-800-912-3021 (Spanisch)
Costa Rica	0-800-011-1029 (Spanisch)
Kroatien	385-1-3033-120 (Kroatisch)
Zypern	800-92537 (Griechisch)
Tschechische Republik	800-353-637 (Tschechisch)
Dänemark	Garantieservice und Support: 7010-5150 (Dänisch)
Dominikanische Republik	1-866-434-2080 (Spanisch)
Ecuador	1-800-426911-OPTION 4 (Spanisch)
Ägypten	Primär: 0800-0000-850 Sekundär: 0800-0000-744 (Arabisch, Englisch)
El Salvador	800-6264 (Spanisch)
Estland	372-66-0-800 (Estnisch, Russisch, Englisch)
Finnland	Garantieservice und Support: +358-800-1-4260 (Finnisch)
Frankreich	Garantieservice und Support: 0810-631-213 (Hardware) (Französisch)
Deutschland	Garantieservice und Support: 0800-500-4618 (gebührenfrei) (Deutsch)
Griechenland	Geschäftspartner von Lenovo (Griechisch)
Guatemala	999-9190, warten Sie auf die Vermittlung und lassen Sie sich mit 877-404-9661 verbinden (Spanisch)

Land oder Region	Telefonnummer
Honduras	800-0123 (Spanisch)
Ungarn	+36-13-825-716 (Englisch, Ungarisch)
Indien	Primär: 1800-419-4666 (Tata) Sekundär: 1800-3000-8465 (Reliance) E-Mail: commercialts@lenovo.com (Englisch und Hindi)
Indonesien	1-803-442-425 62 213-002-1090 (Standardgebühren) (Englisch, Bahasa Indonesia)
Irland	Garantieservice und Support: 01-881-1444 (Englisch)
Israel	Givat Shmuel Service Center: +972-3-531-3900 (Hebräisch, Englisch)
Italien	Garantieservice und Support: +39-800-820094 (Italienisch)
Japan	0120-000-817 (Japanisch, Englisch)
Kasachstan	77-273-231-427 (Standardgebühren) (Russisch, Englisch)
Korea	080-513-0880 (R-Gespräch) 02-3483-2829 (Ferngespräch) (Koreanisch)
Lettland	371-6707-360 (Lettisch, Russisch, Englisch)
Litauen	370 5278 6602 (Italienisch, Russisch, Englisch)
Luxemburg	ThinkServer and ThinkStation: 352-360-385-343 ThinkCentre und ThinkPad: 352-360-385-222 (Französisch)
Malaysia	1-800-88-0013 03-7724-8023 (Standardgebühren) (Englisch)
Malta	356-21-445-566 (Englisch, Italienisch, Maltesisch Arabisch)
Mexiko	001-866-434-2080 (Spanisch)
Niederlande	020-513-3939 (Niederländisch)
Neuseeland	0508-770-506 (Englisch)
Nicaragua	001-800-220-2282 (Spanisch)
Norwegen	8152-1550 (Norwegisch)
Panama	Lenovo Kundensupport-Center: 001-866-434 (gebührenfrei) (Spanisch)

Land oder Region	Telefonnummer
Peru	0-800-50-866 OPTION 2 (Spanisch)
Philippinen	1-800-8908-6454 (WELTWEITE Abonnenten) 1-800-1441-0719 (PLDT-Abonnenten) (Tagalog, Englisch)
Polen	Laptops und Tablets mit dem Markenlogo Think: 48-22-273-9777 ThinkStation und ThinkServer: 48-22-878-6999 (Polnisch, Englisch)
Portugal	808-225-115 (Standardgebühren) (Portugiesisch)
Rumänien	4-021-224-4015 (Rumänisch)
Russland	+7-499-705-6204 +7-495-240-8558 (Standardgebühren) (Russisch)
Singapur	1-800-415-5529 6818-5315 (Standardgebühren) (Englisch, Mandarin, Bahasa Malaysia)
Slowakei	ThinkStation und ThinkServer: 421-2-4954-5555
Slowenien	386-1-2005-60 (Slowenisch)
Spanien	34-917-147-833 (Spanisch)
Sri Lanka	9477-7357-123 (Sumathi-Informationssysteme) (Englisch)
Schweden	Garantieservice und Support: 077-117-1040 (Schwedisch)
Schweiz	Garantieservice und Support: 0800-55-54-54 (Deutsch, Frankreich, Italien)
Taiwan	0800-000-702 (Mandarin)
Thailand	001-800-4415-734 (+662) 787-3067 (Standardgebühren) (Thai, Englisch)
Türkei	444-04-26 (Türkisch)
Vereinigtes Königreich	Standardgarantiesupport: 03705-500-900 (Ortstarif) Standardgarantiesupport: 08705-500-900 (Englisch)
Vereinigte Staaten	1-800-426-7378 (Englisch)
Uruguay	000-411-005-6649 (Spanisch)
Venezuela	0-800-100-2011 (Spanisch)
Vietnam	120-11072 (gebührenfrei) 84-8-4458-1042 (Standardgebühren) (Vietnamesisch, Englisch)

Appendix B. Hinweise

Lenovo bietet die in diesem Dokument genannten Produkte, Dienste oder Funktionen nicht zwingend in allen Ländern an. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Lenovo-Ansprechpartner, wenn Sie erfahren möchten, welche Produkte und Dienste derzeit in Ihrer Region angeboten werden. Jede Bezugnahme auf ein Produkt, Programm oder eine Dienstleistung von Lenovo zielen nicht darauf ab und implizieren nicht, dass ausschließlich das erwähnte Produkt, Programm oder Dienstleistung von Lenovo genutzt werden kann. Alle funktional gleichwertigen Produkte, Programme oder Dienste dürfen verwendet werden, solange sie keine geistigen Eigentumsrechte von Lenovo verletzen. Allerdings obliegt es der Verantwortlichkeit des Benutzers, die Funktion jeglicher sonstigen Produkte, Programme oder Dienste einzuschätzen und zu verifizieren.

Lenovo kann Patentansprüche oder schwebende Patentansprüche hinsichtlich der in diesem Dokument beschriebenen Gegenstände innehaben. Die Bereitstellung dieses Dokuments verleiht Ihnen keinerlei Lizenzrechte an diesen Patenten. Lizenzanfragen können in Schriftform an folgende Adresse gestellt werden:

Lenovo (United States), Inc.

1009 Think Place - Building One

Morrisville, NC 27560

U.S.A

Attention: Lenovo Director of Licensing

Lenovo veröffentlicht diese Publikation ohne Mängelgewähr, ohne jegliche Gewährleistung gleich welcher Art, weder ausdrücklich noch stillschweigend, einschliesslich, aber nicht beschränkt auf jegliche implizite Gewährleistungen der Nichtverletzung von Rechten Dritter, der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck. Einige Gerichtsbarkeiten gestatten die Ablehnung ausdrücklicher oder implizierter Gewährleistungen bei bestimmten Kaufabschlüssen nicht. Aus diesem Grunde ist es möglich, dass diese Haftungsklausel nicht auf Sie zutrifft.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen werden periodisch überarbeitet; diese Änderungen werden in neue Ausgaben dieser Publikation aufgenommen. Lenovo kann jederzeit und ohne Vorankündigung Verbesserungen und/oder Änderungen an dem/den Produkt(en) und/oder dem/den Programm(en) vornehmen, die in dieser Publikation beschrieben werden.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht für den Einsatz in Implantations- oder sonstigen lebenserhaltenden Anwendungen vorgesehen. In diesen Anwendungen können Fehlfunktionen zu Verletzungen oder zum Tode führen. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wirken sich nicht auf Produktspezifikationen oder Gewährleistungen hinsichtlich von Lenovo-Produkten aus. Kein Teil dieses Dokumentes darf als ausdrückliche oder implizierte Lizenz oder Schadenersatzgrundlage hinsichtlich der geistigen Eigentumsrechte von Lenovo oder Dritten ausgelegt werden. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden in spezifischen Betriebsumgebungen bezogen und dienen Illustrationszwecken. In anderen Betriebsumgebungen bezogenen Ergebnisse könnten hiervon abweichen.

Lenovo kann alle von Ihnen übermittelten Informationen auf beliebige Weise verwenden oder veröffentlichen, wie von Lenovo als für angemessen erachtet, ohne dass sich daraus Ihnen gegenüber eine Verpflichtung ergibt.

Jegliche Bezugnahmen in dieser Publikation auf Websites, die nicht Lenovo zugehörig sind, werden lediglich für Ihren Komfort zur Verfügung gestellt und stellen keine Billigung oder Unterstützung solcher Websites dar. Die Inhalte solcher Websites sind nicht Teil der Materialien dieses Lenovo-Produkts, die Nutzung solcher Internetseiten geschieht auf Ihr eigenes Risiko.

Die hierin enthaltenen Leistungsdaten wurden unter kontrollierten Bedingungen ermittelt. Aus diesem Grund können die unter anderen Betriebsbedingungen erzielten Ergebnisse deutlich abweichen. Einige Messungen könnten auf Systemen ausgeführt worden sein, die sich in der Entwicklung befunden haben, es besteht keine Gewährleistung, dass mit allgemein verfügbaren Systemen dieselben Messwerte erzielt werden. Ferner kann es sich bei manchen Messwerten um durch Extrapolation ermittelte Schätzungen handeln. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Nutzer dieses Dokumentes sollten die Anwendungsdaten hinsichtlich ihrer spezifischen Umgebung überprüfen.

Hinweise zum Recycling

Lenovo hält Besitzer von IT-Geräten dazu an, Elektronikaltgeräte am Ende ihrer Lebensdauer auf vernünftige und verantwortungsbewusste Weise zu entsorgen. Weitere Informationen zum Recycling von Lenovo-Produkten finden Sie unter: <http://www.lenovo.com/recycling>

環境配慮に関して

本機器またはモニターの回収リサイクルについて

企業のお客様が、本機器が使用済みとなり廃棄される場合は、資源有効利用促進法の規定により、産業廃棄物として、地域を管轄する県知事あるいは、政令市長の許可を持った産業廃棄物処理業者に適正処理を委託する必要があります。また、弊社では資源有効利用促進法に基づき使用済みパソコンの回収および再利用・再資源化を行う「PC 回収リサイクル・サービス」を提供しています。詳細は、https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/ をご参照ください。

また、同法により、家庭で使用済みとなったパソコンのメーカー等による回収再資源化が 2003 年 10 月 1 日よりスタートしました。詳細は、https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/ をご参照ください。

重金属を含む内部部品の廃棄処理について

本機器のプリント基板等には微量の重金属（鉛など）が使用されています。使用後は適切な処理を行うため、上記「本機器またはモニターの回収リサイクルについて」に従って廃棄してください。

Sammeln und Recyceln von nicht mehr verwendeten Lenovo-Computern und -Monitoren

Wenn Sie als Angestellter eines Unternehmens einen Lenovo-Computer oder -Monitor aus dem Eigentum Ihres Unternehmens entsorgen möchten, müssen Sie dies entsprechend dem Gesetz zur Förderung einer nachhaltigen Nutzung von Ressourcen (Resource Efficient Use Promotion Act) durchführen. Computer und Monitore gelten als Industrieabfall und sollten stets über einen von Ihrer örtlichen Behörde autorisierten Entsorgungsdienstleister für Industrieabfälle entsorgt werden. In Übereinstimmung mit dem Gesetz zur Förderung einer nachhaltigen Nutzung von Ressourcen, bietet Lenovo Japan anhand seines Sammel- und Recyclingdienstes für PCs, die Sammlung, Wiederverwendung und das Recycling von ausgedienten Computern und Monitoren an. Für weitere Einzelheiten, besuchen Sie bitte die Website von Lenovo unter: http://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle. Gemäß dem Gesetz zur Förderung einer nachhaltigen Nutzung von Ressourcen, wurde die Sammlung und das Recycling von im Haushalt benutzten Computern und Monitoren durch den Hersteller am 1. Oktober 2003 begonnen. Dieser Dienst wird für Heimcomputer, die nach dem 1. Oktober 2003 verkauft wurden, kostenlos angeboten. Für weitere Einzelheiten, besuchen Sie bitte die Website von Lenovo unter: http://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/personal.

Entsorgung von Lenovo-Computerkomponenten

Einige in Japan vertriebene Lenovo-Computerprodukte können teilweise aus Komponenten bestehen, die Schwermetalle oder andere umweltgefährdende Substanzen enthalten. Zur ordnungsgemäßen Entsorgung nicht mehr verwendeter Komponenten, wie Leiterplatten oder Festplatten, nutzen Sie die oben beschriebenen Verfahren zur Sammlung sowie zum Recycling ausgedienter Computer und Monitore.

Marken

Die folgenden Begriffe sind Marken von Lenovo in den USA und/oder anderen Ländern (Regionen):

Lenovo

Lenovo Logo

ThinkCentre

ThinkPad

Think Vision

Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Sonstige Firmen-, Produkt- oder Servicennamen können Marken oder Servicemarken von Dritten sein.

Netzkabel

Verwenden Sie nur vom Produkthersteller angebotene Netzkabel. Keine Netzkabel anderer Geräte verwenden.